

Vaterstettener sollen Maibaum bringen

VON FRANZ KÖPPL

Vaterstetten – Trogir will sich auf der Ebersberger Gewerbeausstellung EGA und auf Münchner Messen präsentieren. Das ist nur eine von vielen Neuigkeiten der Jahreshauptversammlung des Vereins „Partnerschaft mit Trogir“. Außerdem hat die Vaterstettener Partnergemeinde einen Küstenabschnitt östlich der Altstadt freigeräumt, wo ein „Park der Partnerstädte“

entstehen soll, in dem Vaterstetten als „Zwillingsstadt“ eine besondere und zentrale Stellung bekommt.

Geplant sind dort Fontänen, Palmen, Blumen und ein Maibaum – für diesen Park soll eine Vaterstettener Delegation im September einen Baum mitbringen.

Großes Interesse an Wertstoffrecycling sowie einem Schüleraustausch beziehungsweise Kontakten zu Schulen oder auch Kinder-

gärten besteht bei den Kroaten ebenfalls.

Trotz Sonnenscheins waren über ein Drittel aller Mitglieder des gerade erst gegründeten Vereins ins Vaterstettener Rathaus gekommen. Angesichts der Kürze der Zeit entfiel mangels einer größeren Zahl an Kontobewegung auch der Rechenschaftsbericht des Kassiers. Dafür gestaltete sich der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Michael Baier umso um-

fangreicher: Beteiligung am Christkindlmarkt und Vorträge zur Vorstellung des Vereins waren darin ebenso enthalten wie die Betreuung von Politikern aus Trogir. Den örtlichen Volleyballern und den Pfadfindern war ein Trainingslager bzw. ein Aufenthalt in der Mittelmeerstadt ermöglicht worden.

Internet

www.partnerschaft-vaterstetten-trogir.de